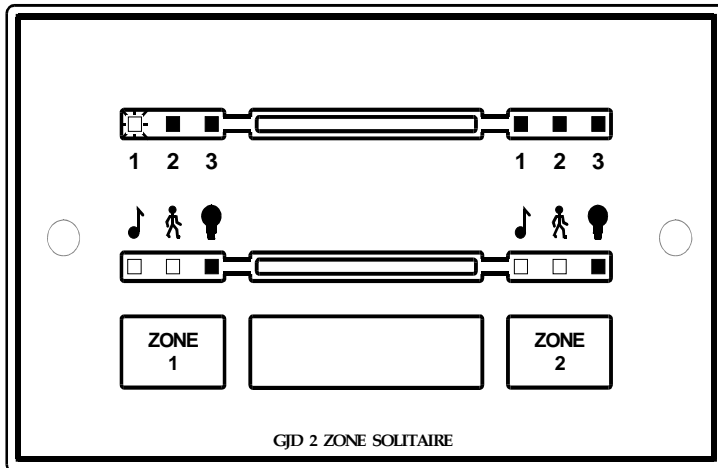


Bei dem DI520 2 ZONE SOLITAIRE handelt es sich um ein mit multiplen Sensoren gesteuertes Sicherheitsbeleuchtungssystem, das ausschließlich für den Betrieb im Inneren ausgelegt ist. Für die Überwachung und Steuerung der verschiedenen Räume kann die Anlage mit mehreren Bedienteilenerweiterungen erweitert werden, die zu dem GJDOPAL XL- und dem GJDELITE-Außenlichtmelder sowie dem GJD RADIUS LUX-Innenmelder kompatibel sind.



ZONE = MELDEBEREICH

Die Abbildung zeigt die übliche Tasteneinstellung – Melder in Meldebereich 1 aktiv □ = leuchtet ■ = ausgeschaltet

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung:

12 VGS / max. 30 mA durch die Solitaire Erweiterungseinheit. Das 2 Zonen Solitaire System setzt eine Erweiterungseinheiten voraus und ermöglicht 2 Außenlichtbereiche mit je 1500 Belasbarkeit (erweiterbar).

Anzeigen:

6 Zustandsanzeigen (3 je Meldebereich) - Impulssignal während einer Erfassung - und beständig während der Timer-Beleuchtungseinschaltdauer im Anschluss an eine Erfassung.

Summerfunktion:

Interner Piezo-Summer - Tasteneinstellbare Tonfolge für Tag und Nacht oder nur Nacht.

Beständiger Ton für die Meldebereiche 1, Impulston für Meldebereiche 2

Steuerung:

2 x Meldebereichansteuerung/Programmiertasten mit 3 farbigen Anzeigeleuchten.

Rot/Beep, Grün/Automatische Beleuchtung, Gelb/Manuelles Löschen.

Optionen:

Einstellung der Beleuchtungsdauer, Impulzzähler, 24-Stunden-Betrieb, Link-Modus und 'T'-Ausgangs-Timer.

(Vgl. Programmier-tabelle)

Abmessungen:

146 x 86 x 20 mm (Back-Box nicht erforderlich)

Temperaturbereich:

-10 bis + 55 °C

ÄNDERUNG DER AKTIVEN EINSTELLUNGEN

Die Änderung der aktiven Einstellungen kann nur über das Master Hauptbedienteil erfolgen.

Die Meldebereichssteuertasten (ZONE) auf dem Master werden für die Änderung der aktiven Einstellungen verwendet. Jeder Meldebereich kann individuell geändert werden.

1. Betätigen Sie die entsprechende ZONE-Taste solange, bis alle Anzeigen für diesen Bereich verloschen sind.
2. Betätigen Sie die entsprechende ZONE-Taste ANHALTEND. Die Programmsequenz beginnt nach Ablauf von 8 Sekunden. (Nach 8 Sekunden ertönt ein Beep-Ton.) Wenn die Taste HOLD anhaltend betätigt wird, erfolgt eine AUSWAHL der Funktion mittels der drei GRÜNEN Anzeigen.
3. Zählen Sie die Anzahl der GRÜNEN, in schneller Abfolge erfolgenden Blinkzeichen. Dies entspricht der AUSWAHL. Geben Sie die Taste frei, sobald die gewünschte AUSWAHL erreicht ist.
4. Zählen Sie die Anzahl der ROTEN, in schneller Abfolge erfolgenden Blinkzeichen (diese stellen die gegenwärtige OPTION dar).
5. Durch erneute anhaltende Betätigung der Taste innerhalb von drei Sekunden unterbrechen die ROTEN Leuchten ihren Blinkzyklus und ermöglichen eine Erweiterung der OPTION. Die ROTEN blinkenden Leuchten führen dann durch die OPTIONS-Sequenz. Zählen Sie die Anzahl der erforderlichen ROTEN Blinkzeichen, und geben Sie die Taste dann frei.
6. Drei Sekunden nach der Blinksequenz verlässt die Einheit den Programmiermodus, und die erweiterte bzw. geänderte OPTION wird gespeichert.
7. Wiederholen Sie für weitere Änderungen an den Einstellungen die Schritte 1 bis 5.

Beispiel 1: Änderung der Beleuchtungseinschaltdauer

Um die Beleuchtungseinschaltdauer in ZONE 1 auf 3 Minuten einzustellen:

- Rufen Sie zuerst die Funktion AUSWAHL auf und anschließend die gewünschte OPTION auf der Tabelle auf. (d.h. 1 x GRÜNES BLINKZEICHEN mit 3 x ROTEN Blinkzeichen)
- Schalten Sie die Anzeigen für ZONE 1 aus.
- Betätigen Sie die Taste ZONE 1 ANHALTEND, bis die GRÜNE Anzeigen EINMAL blinkt, und geben Sie die Taste frei. Nach einer kurzen Pause blinkt die Leuchte dann ROT auf für die gegenwärtige OPTION. Betätigen Sie die Taste ANHALTEND (innerhalb von 3 Sekunden), bis die ROTE Anzeigen DREI-mal in schneller Abfolge aufblinkt, und geben Sie die Taste frei.

Beispiel 2: Änderung des Impulszählers

Um den Impulszähler für ZONE 2 auf 2 Impulse einzustellen:

- Rufen Sie zuerst die Funktion AUSWAHL und anschließend die gewünschte OPTION auf der Tabelle auf. (d.h. 2 x GRÜNES BLINKZEICHEN mit 2 x ROTEN Blinkzeichen)
- Schalten Sie die Anzeige für ZONE 2 aus.
- Betätigen Sie die Taste ZONE 2 ANHALTEND, bis die GRÜNE Anzeige ZWEIMAL blinkt, und geben Sie die Taste frei. Nach einer kurzen Pause blinkt die Anzeige dann ROT auf für die gegenwärtige OPTION. Betätigen Sie die Taste ANHALTEND (innerhalb von 3 Sekunden), bis die ROTE Anzeige ZWEIMAL in schneller Abfolge aufblinkt, und geben Sie die Taste frei.

2 ZONE SOLITAIRE PROGRAMMIERTABELLE

Grüne Anzeigen Auswahl

Die werksseitigen GJD-Einstellungen sind hell unterlegt.

1x	Zeitspanne in Minuten	1	2	3	4	5	8	12	16	24
2x	Impulszähler	1	2	3						
3x	Modus	24HR	LINK	24+L	STD					
4x	'T'-Ausgangsdauer in Sekunden	OFF	1	5	10	20	30			
	Rote Optionen	→ 1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x

Auswahl der Funktionen:

Alle programmierten Funktionen sind selbst bei Ausfall der Stromversorgung sicher gespeichert.

Zeitspanne (Minuten):

Dies ist die Zeitspanne, während der die Beleuchtung im Anschluss an eine Erfassung eingeschaltet bleibt.

Impulszähler:

Dies ist die Anzahl der Strahlen, die durchquert werden muss, um das System auszulösen.

- ergibt eine schnelle Ansprechung.
- ergibt eine bessere Störsicherheit bei guter Ansprechung.
- ergibt die höchstmögliche Fehlalarmsicherheit in eher sicheren Bereichen, jedoch wird die Ansprechempfindlichkeit vermindert.

Modus:

- 24-STUNDEN: Außenbeleuchtung ist bei Erfassung Tag und Nacht in Betrieb.
- LINK (ZONE 1): Melder in ZONE 1 lösen ebenfalls Beleuchtung in ZONE 2 aus.
- LINK (ZONE 2): Melder in ZONE 2 lösen ebenfalls Beleuchtung in ZONE 1 aus.
- 24+L: 24-Stunden-Betrieb und LINK - vgl. vorstehend.
- STD: Standard-Betrieb - Außenbeleuchtung ist bei Erfassung nur während der Nacht in Betrieb.
- 'T' Sekunden: 'T'-Ausgang auf der Erweiterungseinheit ist bei Erfassung Tag und Nacht in Betrieb.

RÜCKSTELLUNG ALLER MELDEBEREICHE AUF DIE WERKSSEITIGEN EINSTELLUNGEN

ENTWEDER:

Trennen Sie die ± 12-VGS-Anschlussklemme von der Einheit ab, während diese stromgespeist ist. Betätigen Sie die Tasten für ZONE 1 und ZONE 2 ANHALTEND, während Sie die Anschlussklemme wieder an der Einheit anschließen. Geben Sie die Tasten frei, sobald ein durchgehender Beep-Ton ertönt.

ODER:

Schalten Sie alle AUSWAHL-Anzeigen aus.

Betätigen Sie die Tasten ZONE 1 und ZONE 2 ANHALTEND. Nach 8 Sekunden ertönt ein durchgehender Summton. Geben Sie die Tasten dann frei.

Um Beschädigungen zu vermeiden, muß die Netzspannung bei allen Anschlußarbeiten an dem Gerät abgeschaltet werden.

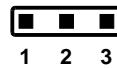
2 ZONEN SOLITAIRE BEDIENTEIL

Wenn die Einheit das erstmal mit Strom gespeist wird, oder wenn die elektrische Stromversorgung unterbrochen wird, leuchten die Anzeigeleuchten ... für den Standard-Automatikbetrieb auf. Die Leuchtanzeigen 1 der ZONEN 1 und 2 blinken dann während 1 Minute. Während dieser Zeitspanne nimmt die Einheit eine automatische Einstellung vor. (Bei Betätigung einer beliebigen Taste während dieser Zeitspanne geht das Gerät automatisch auf den Normalbetrieb über.)

Die akustischen Signalgeber ertönen und die entsprechenden Melderanzeigen blinken, wenn tagsüber oder nachts eine Erfassung erfolgt. Während der eingestellten Timer-Zeitspanne erfolgt im Anschluss an die Erfassung eine beständige Anzeige.

Wenn die Erfassung in ZONE 1 erfolgt, ertönt ein durchgehender Ton, während bei einer Erfassung in ZONE 2 ein Intervallton erfolgt.

IN ZONE 1 DARGESTELLT - wiederholt für (alle) ZONE(N) 2
□ = leuchtet ■ = Aus



1 2 3



Melderanzeigen 1, 2 und 3

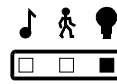
Ertönt bei einer Erfassung am Tag oder bei Nacht.



Erfassungsgesteuerte Beleuchtung.



Beleuchtung-EIN Anzeige und manuelles Abschalten der Beleuchtung.



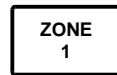
1.

Standard-Betrieb. (Rot + grüne leuchten)

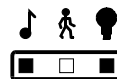
Bei einer Erfassung bei Nacht wird die Beleuchtung aktiviert.

Aktivierung es Summers bei einer Erfassung bei Tag oder bei Nacht.

Bei Betätigung der Taste ZONE erfolgt eine Sequenzierung der verschiedenen Betriebskombinationen 1 bis 5. Anschließend wiederholen.



Die Definition 'HOLD' (anhaltende Betätigung) bedeutet, dass diese Taste während 8 Sekunden betätigt werden muss, bis ein Beep-Ton ertönt, und anschließend freizugeben ist.

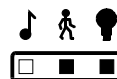


2.

Beleuchtung wird bei einer Erfassung bei Nacht ausgelöst - die Summer bleiben stumm.

Es leuchtet nur die grüne Anzeige.

Mit 'HOLD' geht diese ZONE in den Tages-Einstellungsmodus (Gehtest-Modus) über. Die Ausrichtung des Melders und der erforderliche Erfassungsbereich können während der Installation anhand einer Außenbeleuchtung überprüft werden. Bei jedem Durchqueren eines Strahls wird die Beleuchtung für 4 Sekunden aktiviert.

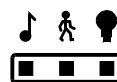


3.

Akustische Signale bei Erfassung am Tag oder bei Nacht – die Außenbeleuchtung bleibt ausgeschaltet.

(Es leuchtet nur die rote Anzeige.)

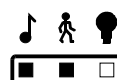
Mit 'HOLD' wird ein Beep- und ein AUX-Ausgang für diese ZONE nur bei Nacht eingegeben.



4.

ZONE ausgeschaltet (alle Anzeigen dieses Meldebereichs sind ausgeschaltet)

Mit 'HOLD' wird der PROGRAMMIERMODUS aufgerufen – nur an dem Hauptbedienteil.



5.

Die Beleuchtung bleibt Tag und Nacht eingeschaltet – die Summer sind ausgeschaltet sind ausgeschaltet.

(Es leuchtet nur die gelbe Anzeige)

Mit 'HOLD' wird die Beleuchtung während der eingestellten Timer-Zeitspanne ausgelöst.